**Presseinformation**

20. September 2004

## Gleichenfeier für Neubau des „Campus Krems“

### Pröll: Bildungsbau signalisiert, dass „die Zukunft in Niederösterreich zu Hause ist“

„Die Bildung ist ein Anknüpfungsfeld für die Zukunft. Daher ist jeder Euro, der in die Bildung investiert wird, gut investiert. Der ‚Bildungsbau Campus Krems’ signalisiert, dass die Zukunft im Bundesland Niederösterreich zu Hause ist“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute im Rahmen der Gleichenfeier für den Neubau des Bildungszentrums „Campus Krems“. Der Bau dieses Campus bedeute eine enorme Dynamik sowohl für die Stadt Krems als auch für das gesamte Bundesland Niederösterreich, das sich derzeit in einer wichtigen Entwicklungsphase befinde. Gerade der Donau-Universität, die nach nur zehn Jahren internationales Ansehen erlangt habe, komme auf dem weiteren Weg in die Zukunft eine große und wichtige Rolle als „Bildungspool“ zu, sagte Pröll.

Beim „Campus Krems“, für den Ende September 2003 der Grundstein gelegt wurde, handelt es sich um Österreichs größtes Bauprojekt am Bildungssektor. Im Zuge der Arbeiten wurden 53.000 Kubikmeter Erde bewegt und rund 15.500 Kubikmeter Beton verarbeitet. Von den insgesamt 54,2 Millionen Euro, die hier investiert werden, wurden bislang 27 Millionen Euro vergeben. Auf dem neuen, rund 21.000 Quadratmeter großen Campus, der ab Herbst 2005 4.500 Studierenden Raum bieten wird, werden die Donau-Universität, die IMC Fachhochschule Krems und die Österreichische Filmgalerie untergebracht sein. Damit arbeiten Österreich weit erstmals eine Universität und eine Fachhochschule zusammen. Konkret entstehen in dem von Architekt Dipl.Ing. Dietmar Feichtinger entworfenen Neubau Unterrichtsräume, eine Bibliothek, ein Auditorium Maximum, Forschungslabore sowie eine Mensa.

Die Donau-Universität Krems wurde im Frühjahr zur „Universität für Weiterbildung Krems“ erhoben und kann als solche künftig zum Beispiel eigene Universitätsprofessoren berufen. Ermöglicht wurde dies durch ein im Februar 2004 vom Nationalrat beschlossenes und am 1. April in Kraft getretenes Gesetz.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at